

Pädagogische Hochschule Zürich

Kantonales Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen Zürich – Volksschulen

Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich



Tagung

Gesundheit für alle?

Die Gesunde Schule im Spannungsfeld von Chancen und Ungleichheit

18. Juni 2011, 8.30–16.00 Uhr

www.gesunde-schulen-zuerich.ch

Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Mass an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Um ein umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden zu erlangen, ist es notwendig, dass sowohl einzelne als auch Gruppen ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen wahrnehmen und verwirklichen sowie ihre Umwelt mitbestimmen und sie verändern können.

Gesundheit für alle?

Die Gesunde Schule im Spannungsfeld von Chancen und Ungleichheit

Tagung des Kantonalen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen

Chancengleichheit in der schulischen Gesundheitsförderung ist eines der zentralen Qualitätskriterien, das von der WHO gefordert wird. Das Wissen über die Zusammenhänge zwischen Bildung oder Einkommen und Gesundheit lässt diese Forderung bisweilen als unrealistisch erscheinen. Und doch gilt es für Gesunde Schulen, sich immer wieder von neuem an diesem Anspruch der Chancengleichheit auszurichten, gleichzeitig aber den Begriff kritisch zu hinterfragen und Möglichkeiten und Grenzen der praktischen Umsetzung zu kennen.

Der Capabilities-Ansatz (Handlungsbefähigung) hat in den letzten Jahren grosse Aufmerksamkeit erfahren. Er findet zunehmend auch in der Gesundheitsförderung Resonanz und bringt wichtiges Gedankengut in die Diskussion ein.

Die Referierenden und die Workshopleitenden werden das Themenfeld der Chancengleichheit aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und Beispiele aus der Praxis vorstellen. Die Tagung bietet Gelegenheit der Frage nachzugehen, wo Gesunde Schulen ansetzen können, um Chancengleichheit zu fördern und gemeinsam alltagstauglichen Antworten näher zu kommen.

Programm

08.30 Uhr Tee, Kaffee und Gipfeli

09.00 Uhr Begrüssung und Einführung in die Tagung

- Regula Nussbaumer, lic. phil., Koordinatorin des Kantonalen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen, PH Zürich

Grusswort

- Lilo Lätzsch, Präsidentin des Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverbands

09.20 Uhr Verleihung des Zürcher Preises 2011 für Gesundheitsförderung in der Schule

Prof. Dr. Walter Bircher, Rektor PH Zürich

09.40 Uhr Schulische Gesundheitsförderung im Spannungsfeld zwischen Reduzierung und Vergrößerung von Chancenungleichheiten

- Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer, Pädagogische Hochschule Freiburg
 - Dr. Diana Sahrai, Universität Duisburg-Essen
-

10.35 Uhr Pause

11.00 Uhr Workshops 1. Runde

Schulische Gesundheitsförderung zwischen Paternalismus und falschen individuellen Vorlieben: Kann der Capabilities-Ansatz weiterhelfen?

- Uwe Bittlingmayer und Diana Sahrai
-

EuS gits – Eltern und Schule: Gemeinsame Interessen treffen sich

- Karin Landolt, dipl. Sozialarbeiterin FH, Suchtprävention Züricher Oberland
- Ernesto Archer, Schulleiter, Primarschule Uster
- Edith Streun, Elternrat, Primarschule Oberuster
- Daniela Rüfenacht, Elternrat, Primarschule Oberuster

Von Familienarmut betroffen – wie kann die Schule unterstützen?

- Theres Bauer, lic. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin PH Zürich

Ist eine gesunde Schule auch eine gerechtere Schule?

- Stefan Lüond, lic. phil., Dozent PH Zürich

Multikulturelle Schulen – Gesunde Schulen: Zwei Netzwerke und ihre Schnittstellen

- Markus Truniger, Leiter des Projekts QUIMS, Bildungsdirektion des Kantons Zürich
- Kathrin Schulthess, Primarlehrerin, KLP und QUIMS-Beauftragte, Primarschule Birchlen, Dübendorf

Interkulturelle Vermittlung – Potential für die Gesunde Schule

- Zeliha Aktas, lic. phil., Dozentin PH Zürich

jump und jumpina – Geschlechtergetrennte Coachingprogramme zur Verbesserung der individuellen Chancenlage bei benachteiligten Jugendlichen

- Cony Decurtins, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, jumpina, Jugendprogramm für Mädchen
- Verena Romer, Mitarbeiterin in Ausbildung zur Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, jump, Jugendprogramm für Jungs

12.15 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr Workshops 2. Runde

15.00 Uhr Pause

15.15 Uhr **Eine subjektive Sicht auf das Postulat der Chancengleichheit**

- Paul Riniker, Filmemacher, Zürich

16.00 Uhr Abschluss der Tagung

Weitere Informationen zu den Referaten und Workshops: www.gesunde-schulen-zuerich.ch

Tagungsort

Tagungszentrum Schloss Au
Halbinsel Au
8804 Au

Anmeldung

www.gesunde-schulen-zuerich.ch

Anmeldeschluss ist der 18. Mai 2011

Kosten

Für die Kontaktlehrpersonen der Netzwerkschulen (resp. ihre Vertretung) ist die Tagung (inklusive Mittagessen) kostenlos.

Für weitere Interessierte: CHF 120.–

Tagungsleitung

Regula Nussbaumer, Dozentin PH Zürich

Tagungskonzept

Regula Nussbaumer und Theres Bauer

Tagungsorganisation

Pädagogische Hochschule Zürich, Monika Müller, Tel. 043 305 55 00, eventmanagement@phzh.ch

